

Jugendhilfезirkus „Giovanni“ setzt auf Zirkuspädagogik



Don Bosco wusste es schon vor über hundert Jahren: Kinder und Jugendliche wollen über ihre Stärken definiert werden und sie lieben das Abenteuer. Daher lautet das Motto des Jugendhilfезirkus „Giovanni“: „... schauen Sie, was in uns steckt!“

Auf den ersten Blick ist der Zirkus „Giovanni“ ein ganz gewöhnlicher „Familienzirkus“ mit einem weiß-roten (für 250 Zuschauer) und gelb-roten Zirkuszelt (für 600 Zuschauer), einigen Zirkuswagen, einem Requisiten- und Artistenzelt, Ton- und Beleuchtungstechnik, einer großen Zahl von Requisiten, einer roten Zugmaschine, ...

Beim genauem Betrachten wird aber schnell klar, dass der Zirkus Giovanni ein ganz „besonderes Unternehmen“

chen, die im Jugendhilfezentrum Canisiusheim Bamberg mehr oder weniger intensiv betreut werden. Diese 6- bis 20-Jährigen sind nicht in einem Zirkus geboren und aufgewachsen, sondern leben im Canisiusheim oder besuchen eine der Einrichtungsbereiche. In der geplanten Freizeitgestaltung, im Unterricht und während heilpädagogischer Angebote üben diese Mädchen und Jungen Einradfahren, Jonglieren, Fakir- oder Clownnummern, Feuerspucken, Diabolospielen, Zaubern, Artistik am Trapez ...

Seit 1993 haben Pädagogen die (heil-)pädagogischen Zirkusarbeit entwickelt und versuchen seither, diese zu einer heilpädagogisch wirkungsvollen Vielfalt und Professionalität weiter zu entwickeln. Was als pädagogisches Unter-